

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Entfetter auf wässriger Basis, ohne Lösungsmittel. Für den professionellen Gebrauch

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|--|---------------------------|
| Firmenname: | Wachendorff-Chemie GmbH | |
| Straße: | Langbaughstr. 15 | |
| Ort: | D-53842 Troisdorf | |
| Telefon: | +49 2241-3923-0 | Telefax: +49 2241-3923-90 |
| E-Mail: | info@rheosol.de | |
| Ansprechpartner: | Dr. Friedrichs (SDB sachkundige Person) | Telefon: +49 2241-3923-0 |
| E-Mail: | sicherheit@rheosol.de | |
| Internet: | www.rheosol.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit | |

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin (Germany): +49 30 30686 700**Weitere Angaben**

Dieses Datenblatt ersetzt das bisherige Datenblatt.

Die betroffenen Abschnitte sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Dinatriummetasilikat 5 Hydrat

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855

Seite 2 von 11

- P305+P351+P338 sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P321 Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|-------------|---|-----------|------------------|------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| 5131-66-8 | 3-Butoxy-2-propanol | | | 5 - < 10 % |
| | 225-878-4 | | 01-2119475527-28 | |
| | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H226 H315 H319 | | | |
| 10213-79-3 | Dinatriummetasilikat 5 Hydrat | | | 5 - < 10 % |
| | 229-912-9 | | 01-2119449811-37 | |
| | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H290 H314 H335 | | | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | 1 - < 5 % |
| | 239-854-6 | | 01-2119489411-37 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | 1 - < 5 % |
| | 629-764-9 | | 01-2119489427-24 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside.

Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855

Seite 3 von 11

trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

nicht bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht.
Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulverlöscher.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffdioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeigneten Atemschutz verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Mit reichlich Wasser abwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Schützen gegen:
UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.
Frost.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855

Seite 4 von 11

Ungeeignetes Material für Behälter: Metall.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit:

Reduktionsmittel.

Zink.

Eisen.

Amine.

Aluminium.

Säure.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-30°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|-------------|--------------------------------|----------------|------------|-------------------------|
| 5131-66-8 | 3-Butoxy-2-propanol | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 44 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 270,5 mg/m ³ |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 7,6 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 13,2 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 53,6 mg/m ³ |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 7,6 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 13,2 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 53,6 mg/m ³ |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855

Seite 5 von 11

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|-------------------------|-------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 5131-66-8 | 3-Butoxy-2-propanol | |
| Süßwasser | | 0,525 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0525 mg/l |
| Süßwassersediment | | 2,36 mg/l |
| Meeressediment | | 0,236 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 0,16 mg/kg |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | |
| Süßwasser | | 0,23 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 2,3 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | |
| Süßwasser | | 0,23 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 2,3 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für Dichtigkeit von Dosieranlagen sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Körperschutz

Schutzschürze.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

leicht gelblich

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855

Seite 6 von 11

| | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|------------------------|
| Geruch: | unparfümiert | |
| pH-Wert (bei 20 °C): | | 12,5-13,5 |
| Zustandsänderungen | | |
| Schmelzpunkt: | | nicht anwendbar |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | 99,97 °C |
| Sublimationstemperatur: | | nicht bestimmt |
| Erweichungspunkt: | | nicht anwendbar |
| Flammpunkt: | | 59 °C |
| Weiterbrennbarkeit: | Keine selbstunterhaltende Verbrennung | |
| Untere Explosionsgrenze: | | nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze: | | nicht anwendbar |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | | 23,37 hPa |
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | | 123,3 hPa |
| Dichte: | | 1,03 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | | vollständig mischbar |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Säuren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel.
Zink.
Eisen.
Amine.
Aluminium.
Säure.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855

Seite 7 von 11

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-------------|-------------------------------|----------------------|---------------|----------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 5131-66-8 | 3-Butoxy-2-propanol | | | | |
| | oral | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | |
| 10213-79-3 | Dinatriummetasilikat 5 Hydrat | | | | |
| | oral | LD50 1152-1349 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | @N11.P0000002 | OECD 401 | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | @N11.P0000002 | OECD 402 | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 > 6,41 mg/l | @N11.P0000002 | ECHA | |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | @N11.P0000002 | OECD 401 | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | @N11.P0000002 | OECD 402 | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 > 6,41 mg/l | @N11.P0000002 | ECHA | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 nach Verschlucken: starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

nicht bekannt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855

Seite 8 von 11

der Abbauprodukte von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-------------|-------------------------------|------------------|-----------|---------------------------------|--------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 5131-66-8 | 3-Butoxy-2-propanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >100 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 >1000 mg/l | | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 >1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 10213-79-3 | Dinatriummetasilikat 5 Hydrat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 210 mg/l | 96 h | Brachydanio rerio | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 207 mg/l | 72 h | scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 1700 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 >100 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 >100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 >100 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 >100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|---------------------|---------|
| 5131-66-8 | 3-Butoxy-2-propanol | 1,2 |

12.4. Mobilität im Boden

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855


Seite 9 von 11

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel


Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport


Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3266 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (DINATRIUMTRIOXOSILICAT) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |
| |  |
| Klassifizierungscode: | C5 |
| Sondervorschriften: | 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| Beförderungskategorie: | 3 |
| Gefahrnummer: | 80 |
| Tunnelbeschränkungscode: | E |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3266 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (DINATRIUMTRIOXOSILICAT) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |
| |  |
| Klassifizierungscode: | C5 |
| Sondervorschriften: | 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3266 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (DINATRIUMTRIOXOSILICATE) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |
| |  |
| Sondervorschriften: | 223, 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855

Seite 10 von 11

EmS: F-A, S-B
Trenngruppe: alkalis

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 3266
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (DINATRIUMTRIOXOSILICAT)
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
Passenger LQ: Y841
Freigestellte Menge: E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
P: Marine Pollutant
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS10

Überarbeitet am: 04.02.2020

Materialnummer: 20855

Seite 11 von 11

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Skin Corr. 1; H314 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H335 Kann die Atemwege reizen.

Weitere Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)